



## 2. Tarifrunde Öffentliche Banken: Kein Gehaltsangebot, Berufsjahre sollen wegfallen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in der 2. Tarifrunde am 23. September in Berlin für die Öffentlichen Banken hat der Arbeitgeber kein Gehaltsangebot unterbreitet. Zwar zeigte sich der Verhandlungsführer Gunar Feth (SaarLB) gesprächsbereit, aber viel zu verteilen gäbe es nicht.

Wir hatten eine Gehaltserhöhung von 4,8 % pro Jahr gefordert und Aspekte der Arbeitsplatzsicherheit aufgenommen. Die mittlerweile deutlich gestiegene Inflation mit weiter steigender Tendenz zeigt, dass wir damit nicht zu hoch gegriffen haben.

Die Arbeitgeberseite scheint dieser Argumentation allerdings nicht zu folgen und verwies auf die Belastungen durch Corona, Digitalisierung und Regulatorik.

Bei allem Verständnis für die Sorgen der Arbeitgeber: Lohn-Zurückhaltung der Beschäftigten passt nicht zu steigenden Lebenshaltungskosten!

Der Beruf der Bankkaufleute hat in den letzten Jahren ohnehin viel von seinem einstigen Glanz verloren. Wenn die Antwort der Arbeitgeber hierauf real sinkende Löhne sind, ist klar, warum die Gewinnung von Fachpersonal und geeignetem Nachwuchs so schwierig geworden ist.

Immerhin scheint der VÖB bereit, auch kurzfristig mit uns außerhalb des normalen Tarifabschlusses zumindest die Ausbildungsvergütungen in etwa in Höhe unserer Forderungen zu erhöhen. Auf das konkrete Angebot warten wir nun gespannt!



Stephan Szukalski  
DBV-Bundesvorsitzender

*„Die Inflation ist zurück!  
3,9% Preissteigerung im  
August und weiter  
anziehende Preise.“*



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

In der letzten Runde hatten die Arbeitgeber weitere „Initiativen“ zur Veränderung der Tarifverträge vorgestellt.

Einige der Initiativen sind weniger problematisch oder gar sinnvoll, wie z.B. „Entgeltumwandlung für Firmenräder auch für Tarifmitarbeiter.“ Andere, wie z.B. Ansprüche schneller verjähren zu lassen, lehnen wir dagegen klar ab.

Vielleicht wichtigstes Thema sind aber die endlich konkretisierten Arbeitgeber-Vorstellungen zur Veränderung der überholten Eingruppierungssystematik. Auch wir streben eine solche Reform an – aber nicht im Hau-Ruck-Verfahren und schon gar nicht auf Kosten der Beschäftigten.

Die Arbeitgeber wollen z.B. die Berufsjahresstaffel wegfallen lassen. Wir haben deutlich gemacht, dass wir diese für elementar halten. Eine schnelle Einigung erwarten wir vor diesem herausfordernden Hintergrund daher nicht!

Wir sind als DBV zu Reformen bereit, aber nicht um jeden Preis. Die Arbeitgeberseite muss nun konkrete Schritte auf uns zugehen, um einen Abschluss zu ermöglichen!

Stephan Szukalski  
DBV-Bundvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski  
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf  
[www.dbv-gewerkschaft.de](http://www.dbv-gewerkschaft.de)

## DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: \_\_\_\_\_  
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße / Nr. \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ geschäftlich \_\_\_\_\_ Mitglied im:  
Betriebsrat / Personalarat

Arbeitgeber \_\_\_\_\_ Arbeitsort \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag (Euro) \_\_\_\_\_ Vollzeit  Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC (SWIFT) \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum in den DBV zum \_\_\_\_\_ Unterschrift / Datum \_\_\_\_\_

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

### Antwort

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband  
Hauptgeschäftsstelle  
Kreuzstraße 20  
40210 Düsseldorf**

**Fax 0211 / 54 26 81 40**

### MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung **7,50 Euro**

Bis 2183 Euro Monatsgehalt **13,00 Euro**

Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt **18,00 Euro**

Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt **24,00 Euro**

Ab 4824 Euro Monatsgehalt **28,00 Euro**